

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Automobil, wie es ist und wie es sein soll.

I.

Wild rattert durch die Straßen
Ein Wagen ohne Pferd,
Läuft gar nicht mit sich spaßen,
Wenn er im „Tempo“ fährt.

Das geht dann wie besessen,
Als fäht ein Teufel drauf,
Der möchte die Steine fressen
Im Kilometerlauf.

Es geht, — das ist nicht richtig, —
Es fährt — doch gar nicht viel,
Es stürzt durch Weilen flüchtig
Das Toff-Automobil.

Töff! Töff! — Und losgelassen
Mit Multuspferdekraft
Sauft es durch Markt und Straßen,
Wo es Verderben schafft.

Mit Pferdekraften zählt man
Die Wege nach dem Ziel —
Totfisches Mittel wählt man:
Ein Renn-Automobil.

II.

Matt schleppt sich durch die Straßen
Eit' Gault schon lebersüß,
Wie er mitteleckelast
Den vollen Karren zieht.

Er geht mit schweren Schritten
Den alten Leidenspfad,
Auf dem er viel gelitten
Von rohen Kutschern hat.

Bald geht's mit ihm zu Ende —
Genug hat er geschafft;
Daß sich das Schicksal wende,
Hofft er mit letzter Kraft!
Hü! hott! — Und weiter geht es,
So schlecht es gehen mag . . .
Ihr lieben Leute seht es,
Fühlt jeden Peitschenhieb!

Die armen Gaulte quält man
Im Alter viel zu viel, —
Als beß're Zugkraft wählt' man
Ein Last-Automobil.

Georg Boenisch.
(Zeltzer, des Tierhegvereins Vosen.)

402] Bei Lungen- und Halsleiden verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins Eistofan, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leysin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderkliniken in ständigen Gebrauch gekommen ist. Eistofan ist nirgends öfter nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von Fr. 4. — in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Eistofan-Fabrik Rheingau 74, Schaffhausen.

Neues vom Büchermarkt.

Meine Steinauer. Eine Heimatgeschichte von Wilhelm Schuffen. Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50 (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).
Schon mit seinem ersten Buch, dem Schelmenroman „Vinzeng Faulhaber“, hatte Wilhelm Schuffen sich beim Publikum vorteilhaft eingeführt. Diefem Erstlingswerk mußte kräftige Eigenart zuerkannt und es durfte als ein verheißungsvolles Vorzeichen für die Zukunft bezeichnet werden. Erstensweise zeigt nun das soeben erschienene zweite Werk des Autors, „Meine Steinauer“, daß jene Erwartungen berechtigt waren und daß wir in Wilhelm Schuffen in der Tat ein starkes, entwicklungsfähiges Talent besitzen. Schuffen hat dies neue Buch als „Heimatgeschichte“ bezeichnet und damit selbst den Standpunkt gewiesen, unter dem



Von Gliederfrucht

(von Erhaltung herabhängend) rheumatischen Schmerzen, Gelenks- und Rückenweh, Gliedersteifheit, rheumatische Wunden, Neuralgien werden Sie am sichersten und schnellsten befreit durch „Rheumatol“. Wirkfamste Einreibung. — Die Flasche „Rheumatol“ Fr. 1.60 mit Gebrauchsanweisung. In allen Apotheken St. Gallen's und der ganzen Schweiz. [426]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygg, Bleichenbach.

Auf Frage 9784.

704) N. D., Olten. Brief liegt seit 10. ds. Poste restante K.

Junge Tochter mit guter Schulbildung als Stütze der Sekretärin eines Bahnbetriebs nach Davos gesucht. Kenntnis des Französischen erwünscht; solche, die schon in Bureaux gearbeitet haben, erhalten den Vorzug; Gelegenheit, den Stal-Service zu erledigen. Offerten mit Phot. an Chiffre T S 711.

Eine Tochter gesetzten Alters oder eine tüchtige Witwe, welche einen feinen Haushalt zu besorgen und zu leiten versteht und auch in den Handarbeiten tüchtig ist, findet Engagement in feinem Hause. Die Betreffende muss befähigt sein, in Abwesenheit der Hausfrau die Verantwortung zu übernehmen, zu servieren und die Zimmerarbeit zu besorgen. Ebenso gehört es zu ihren Obliegenheiten, das Hausmädchen in seinen Arbeiten anzuleiten und für richtige Ausführung derselben zu sorgen. Es ist ein Vertrauensposten, der nur einer durchaus vertrauenswürdigen Persönlichkeit zugeteilt werden kann. Bei entsprechenden Leistungen sehr gute Honorierung. Offerten unter Chiffre R 606 befördert die Expedition.

708) 21jährige Pastorentochter sucht Stelle als Stütze oder Vertrauensposten in ein Sanatorium oder dergl. Gefl. Antr. unter F 4768 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Für eine junge Tochter, die noch nie gedient hat, sucht man leichte Stelle als Stütze der Hausfrau in christliche Familie. Familienanschluss erwünscht. Vorgezogen wird St. Gallen oder Bern. (702)

Für eine sehr gutgesinnte Tochter, die der Anleitung und freundlichen Beaufsichtigung bedarf, wird in einer guten Familie Stelle gesucht und zwar eine solche, wo sie mit Wasser möglichst wenig in Berührung kommen muss. Für Handarbeiten eignet sich die Suchende leider nicht. Gefl. Off. unt. Chiffre M 648 befördert die Exp.

Institut Jomini

Guillermaux

Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung für Bank, Handel u. Industrie, sowie auf den Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Zoll-Dienst. Seit 1891 allein sind schon 290 Bundesbeamte u. 482 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. [608]

Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, d. Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (25,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekte.

In jeder Conserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Kurhaus Passugg

3/4 Std. ob Chur
829 M.
üb. M. Schweiz

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8. — an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisensäuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- u. Kohlensäurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vierzellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [558]

Indikationen: Chron. u. subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin und Alkoholmissbrauch, Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrofulose, Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kartisch für Diabetiker und Magenkranke.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rubiusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch Kurarzt: Dr. Scarpattetti. Die Direktion: A. Brenn.

Pension Edelweiss

Beckenried.

694] Herrliche Lage am Vierwaldstättersee. Für Erholungsbedürftige ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Mässige Pensionspreise.

Es empfiehlt sich

Frl. Lina Hauser.

Hotel Krone, Altdorf (Uri)

Altempfohlenes Haus mit 50 Betten. Telephon. Elektrisches Licht. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. [673]

Familie Nell-Ulrich.

Gast- und Kurhaus

Felsenburg, Schwende

Kt. Appenzell I.-Rh.

710] Schönste, ruhige Lage im idyllischen Hochtal der Schwende. Sehr empfehlenswert für Erholungsbedürftige (Tuberkulose können nicht aufgenommen werden). Prachtiger Ausgangspunkt für kleinere und grössere Bergtouren. Mässige Preise. Schattenanlagen beim Hause. Fahrgelegenheit. Prospekte gratis und franko. Telephon. (Za G 980)

Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: J. Fässler-Sutter.

Ein intelligentes und lernlustiges junges Mädchen, welches sich in den Hausarbeiten tüchtig machen und auch das Kochen erlernen will, findet hiezu Gelegenheit und Mitarbeit der Hausfrau. Familienanschluss. Jahresgratifikation bei entsprechenden Leistungen. Vertrauenswürdig, guter Charakter, was durch Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswerter Personen nachzuweisen ist. Offerten unter Chiffre Z 431 befördert die Expedition.

In guter Familie findet ganz tüchtiges Mädchen nicht unter 22 Jahren gute, dauernde Stelle. Dasselbe muss tüchtig im Waschen und Glätten, sowie in den übrigen Hausarbeiten sein. Lohn 35 Fr. per Monat nebst guter Behandlung. (650)

Sich zu melden bei Dr. Michel, Zahnarzt, Liestal.

Für eine ganz zuverlässige und selbständige Herrschaftsköchin ist in kleiner, feiner Schweizerfamilie in Mailand gutbezahlte, angenehme Stelle offen. Im Sommer bestimmte Ferien. Offerten unter Chiffre Köchin 594 befördert die Expedition.

Einer geübten Damenwäscher-Weissnäherin, die erholungsbedürftig ist, wäre Gelegenheit geboten, im Hochgebirge längere Zeit leichtere Beschäftigung zu finden. Nähere Angaben unter Chiffre A F 651 befördert die Expedition. (651)

Für eine tüchtige, selbständige Köchin ist in einem guten Gasthaus der Innerschweiz angenehme Stelle offen bei sehr guter Bezahlung. Nötigenfalls wird eine Aushilfskraft beigegeben. Verlangt wird eine wirklich gute, bürgerliche Küche. Offerten unter Chiffre A 585 befördert die Expedition.

Eine erfahrene Haushälterin, 52 Jahre alt, in exaktem Haushalt auf dem Land eine Reihe von Jahren zur besten Zufriedenheit in Stellung gewesen, ist im Fall, auf Anfang Mai sich nach einem anderen Engagement umzusehen, am liebsten zu einem einzelnen Herrn, wenn möglich wieder aufs Land. Es würde auch eine Aushilfsstelle für längere Zeit acceptiert. Die Betreffende ist durchaus gesund und leistungsfähig. Gefl. Offerten unt. Chiffre G 667 befördert die Expedition.

679] Solventen Personen ist Gelegenheit geboten, sich durch den Verkauf eines Nahrungs- und Genussmittels

hohen Verdienst

zu erwerben. Offerten unter Chiffre O H 8727 „Guter Verdienst“ postlagernd Missionstrasse, Basel.

Walliser Spargeln. Extra, 2 1/2 kg Fr. 3.70, 5 kg Fr. 7. —. Prima grüne Fr. 2.50 und Fr. 4.60, franko. (H 32,608 L) Emile Felley, Handelsgärtner, Saxon.

es am besten betrachtet wird. Es ist ihm gegliedert, ein enges, aber sehr markantes Stück oberbayerischer Erde, ein kleines Landstädtchen mit der umgebenden Natur und seinen Bewohnern in großer Anschaulichkeit vor uns hinzustellen. Wie die Landschaft, die freie, hügelige Hochebene mit dem Blick auf die ferne Alpenkette, uns ein Gefühl des Weiten, Frischen gibt, das für die Eingegrenztheit kleinstädtischer Verhältnisse entschädigt, so erfreuen uns die oft recht kuriosen Menschenexemplare, denen wir da in und um Steinau begegnen, durch ihre unmittelbare Lebendigkeit; wir glauben dem Dichter, was er uns von diesen Leuten, die zum Teil schon ausgewachsene Sonderlinge sind, von ihren Meinungen und Schicksalen berichtet. Er steht über seinen Geschöpfen, aber er hat ihnen von seinem Herzblut gegeben. Langsam, aber mit fester Führung entwickelt er auch aus dem scheinbar unvermittelten Nebeneinander der Figuren, die alle Typen der Kleinstadt, von den Honoratioren bis zum Armenhändler, umfassen, eine sich allmählich immer mehr aufspinnende und den Leser fesselnde Handlung, die endlich mit einer fast gewalttätigen, aber befreienden Katastrophe die Hauptpersonen des Buches aus Unfreiheit und Not auf den rechten Lebensweg weist. — Mit seinem neuen Buche stellt sich Jo Wilhelm Schuffen endgültig in die Reihe der jungen schwäbischen Dichter, die in den letzten Jahren in die Literatur eingerückt sind, um den alten Ruhm ihrer Heimat als des deutschen Dichtergartens zu erneuern und zu festigen.

Welche Hausfrau kennt nicht den Verger, daß ihre Schneeweis aus der Wäsche gekommenen Linsen nach dem Glätten unsauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hiezu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Remy Weissstärke** wird die Wäsche tadellos. [631]

Das Geld. Roman von Emile Zola. Volksausgabe in einem Band. Geheftet M. 2.—, geb. M. 3.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Mit im Jahre 1891 Zolas „L'Argent“ erschien, stand der Dichter auf der Höhe seines Ansehens; in Frankreich wenigstens war seine Stellung als die des Führers der zeitgenössischen Literatur unbestritten. Das deutsche Lesepublikum freilich sah seiner großen Mehrheit nach in dem französischen Naturalisten noch den Zerstörer aller Kunstideale, den Verächter des Schönen, einen fast obhässlichen Schriftsteller, der das Häßliche und Abstoßende um seiner selbst willen darstelle. In diese Anschauung, die nunmehr längst von den weiten Kreisen auch der deutschen Gebildeten als ganz irrig erkannt ist, hat vor allem das Erscheinen der deutschen Uebersetzung von „L'Argent“ Breitere schlagen helfen. Wenn es auch in diesem Roman nicht an Szenen von naturalistischer Rücksichtslosigkeit fehlte, so zeigte in ihm der Dichter doch, daß er auch für das Dasein und die Macht des Guten im Menschenleben Auge und Herz habe. Und hatte in vielen seiner früheren Romane die Gewissenhaftigkeit des von der Richtigkeit seines wissenschaftlich-künstlerischen Dogmas überzeugten Schriftstellers zur Folge gehabt, daß neben Darstellungen voll farbigster, anschaulichster Kraft auch längere Strecken allzu eingebender, trocken sachlicher Schilderungen Platz fanden, so war nun in diesem Bänden-

roman das rein beschreibende Element ganz zurückgedrängt. Die packende Handlung, von jenem lastenden Moment befreit, riß den Leser mit fort und machte ihm die Lehre, die der Dichter ihr mitgab, doppelt eindringlich: die Lehre von der beherrschenden Stellung, die das Geld, das Kapital in unsern modernen Leben einnimmt, alles sich unterjochend, was ihm aus Selbstsucht anhängt und nachjagt, und nur dem dienend, der es edeln Zwecken zu unterwerfen weiß. — Daß von diesem Roman nun dieselbe autorisierte und vortrefflich lesbare Uebersetzung, die damals gleich nach dem Erscheinen des französischen Originals herauskam, in einer außerordentlich billigen einbändigen Ausgabe publiziert wird, ist ein dankenswertes Unternehmen; gleich den vorausgegangenen Volksausgaben der Ueber-

Eine merkwürdige Verlobung.

[707] Zwei muntere Badfischchen waren an eine Abendunterhaltung eingeladen. Sie vergnügten sich köstlich. Am Morgen schliefen sie aus bis zum hellen Mittag. Am Tische mußten sie nicht genug zu erzählen von den fröhlichen Stunden und allem, was geboten wurde. Winken schwärmte für die Musikvortritte und lebenden Bilder, Lenchen von den theatralischen Aufführungen und besonders vom Tanze. — „Und was bildete denn der Glanzpunkt des geistigen Abends?“ wollte die Mama wissen. „Herrn Bernhards Schube!“ rief Lenchen lächelnd aus. „Schön glänzende Schube sind immer eine Empfehlung für den Menschen, ich glaube, ich könnte mich schnurstracks in Herrn Bernhard verlieben!“ — „Desto besser“, erteilte eine Stimme aus dem Vorzimmer und herein trat Herr Bernhard, der eben eine Visite machen wollte, dermaßen vor Freude leuchtend, als seine Schube in hellem Glanze erstrahlte. Sie waren mit dem berühmten „Glanzstett“, „Kongo“ gewischt. Nun wurde glückliche Verlobung gefeiert.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1. 30. [552]

St. Antönien

(H 1204 Q)
652]

Küblis

bei Küblis
Graubünden
1420 m über Meer

Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort.
Pension mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte

Hotel Krone, gleicher Besitzer.

Geheiltes Brustleiden.

384] Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen zum Danke und andern zum Wohle ein öffentliches Zeugnis zu geben. Ich litt schon längere Zeit an **Brust- und Lungenleiden** mit heftigem Stechen und öfterem Blutauswurf verbunden. Da wandte ich mich an Herrn **J. Schmid, Arzt, z. „Bellevue“, Herisau**. Durch die Mittel fühlte ich mich schon in kurzer Zeit besser. Blutspien, Stechen hörten in sehr kurzer Zeit gänzlich auf, und so bin ich, Gott sei Dank, gänzlich davon befreit. Finde daher wohl mit Recht, Herrn J. Schmid, Arzt, jedem Lungenleidenden bestens zu empfehlen. Herisau, den 7. Mai 1903. Gertrud Rohner. Die Echtheit der Unterschrift der Gertrud Rohner wird amtlich beglaubigt. Für d. Gemeindeganzlei: der Gemeindegeschreib-Stellvertreter: R. Schläpfer. Herisau, den 7. Mai 1903. (K 8265-5)

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genuße von Bohnenkaffee entsagt hat [601]

trinke **Enrilo** (neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANK & SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à ½ kg 70 Cts., ¼ kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereihandlungen.

Hochglanzfett



ist das beste.

BAD FIDERIS

Kt. Graubünden. — 1000 m ü. M.

Saison Juni bis September.

Der eisenhaltige Natronsäuerling, der von jeher hochgeschätzten Heilquelle von Fideris wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. [659]

Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder.

Prospekt und Erledigung von Anfragen durch (Za 1936 g) Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. Die Badedirektion: B. Ziltener.

Kurpension und hyg. Erholungsheim „Seeschau“

EMMISHOFEN (Schweiz) bei Konstanz. (A 3339 K)

669] Diätet. Kurhaus. Alle Arten Bäder. Luft- u. Sonnenbäder. Herrliche Lage. Grosse, eigene Gartenanlagen. Prachtvolle Spaziergänge. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Direktion Th. Liebert.

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Gesetztlich geschützt. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme. [663]

Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

709]

Küsnacht-Zürich.

Ältestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge

Bescheidene Preise. ⚡ Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Viel Geld verdienen

695] können intelligente Personen, auch Frauen, allerorts durch schriftliche Arbeiten

(Besorgung von Auskünften, Adressen, Beobachtungen etc.) Dauerndes, schönes Nebeneinkommen für nur absolut zuverlässige Leute. Näheres schriftlich gegen Rückmarke:

C. Langenegger, Auskunftei
Rüti-Riggisberg (Kant. Bern).



durch amtliche Atteste als vollkommen **mild, rein und neutral** anerkannt, ist lt. zahlreichen freiwilligen Anerkennungen die empfehlenswerteste Seife für eine rationelle Hautpflege. [372]

Stück 80 Cts.



Hochglanzfett



rühmen alle sehr.

sehung von „Der Zusammenbruch“, „Lourdes“ und „Rom“, die alle eine überraschende Verbreitung gefunden haben, wird auch diese dazu beitragen, das Interesse und Verständnis für den großen französischen Autor auch im deutschen Sprachgebiete wachzuhalten und zu vertiefen.

Fortbildung und Berufsbildung. Im Verlage des Vrt. Institut Drell Kufli in Zürich ist soeben erschienen: „Rechenbuch für Mädchen-Fortbildungsschulen“, verfasst von Aug. und Emil Spieß, Lehrer in Biel. 54 Seiten, 8° Format. Preis 1 Fr.

Das sehr zeitgemäße Büchlein eignet sich zufolge der großen Reichhaltigkeit, zweckgemäßen Auswahl, sachgemäßen praktischen Anordnung und leichtföhligen Darstellung des Stoffes, wie auch durch seine leichte Anpaffungsfähigkeit an die verschiedenen lokalen Schul- und Bildungsverhältnisse vorzüglich für allgemeine und berufliche Fortbildungsschulen, für weibl. Fachkurse, Haushaltungsschulen, Mädchenpensionate und dürfte auch als Hilfsbuch mancherorts in Mädchenoberlassen und Mädchenfondarschulen gute Dienste leisten.

Unter dem Titel „Was haben wir nötig in gefunden und kranken Tagen?“ versendet das Medizinal- und Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G. gratis und franto ein kleines Götchen, das für jede

Glanzfett „Kongo“
bestes Glanz- & Schuhputzmittel
mach das Leder geschmeidig & dauerhaft, giebt plözlisch
schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihandlungen.
Man achte auf den Namen!

Hausmutter von Wert ist. Es werden unter anderem darin die neueren und älteren Apparate im Bilde vorgeführt und besprochen, die bei der Kranken-, Gesundheits-, Kinder- und Wöchnerinnenpflege zur Verwendung gelangen. Durch die fachkundige Belehrung über den Gebrauch dieser Dinge wird mancher Unföhligkeit und Abhängigkeit von fremder Hilfe abgeholfen. Die Götchen können durch eine Postkarte verlangt werden.

Eine interessante Entdeckung.

Längst ist das Blattgrün, das Chlorophyll, in eine Parallele gestellt worden zu der Farbe des menschlichen Blutes, das durch die roten Blutkörperchen erzeugt wird. Man hat den Blutfarbstoff und das Blattgrün analysiert und als die Ursache der roten Körperchen des Blutes den Eisengehalt erkannt.

Man hat auch im Chlorophyll, dem Lebenssaft in dem Blatte der Pflanze, nach Eisen geforscht, und die laienhafte Anschauung hat auch wieder den blutverbessernden Vorzug der Pflanzennahrung besonders auf den Gehalt an Eisen zurückgeführt.

Ein Präparat, welches nun im hohen Maße dem Blute Eisen zuführen imstande ist, ohne den Magen und die Zähne anzugreifen, ist das Nähr- und Kräftigungsmittel **Ferromanganin**, ein wissenschaftlich erprobtes Spezifikum, das nicht nur gegen Bleichsucht, Skrofeln, Nervenschwäche und alle Krankheiten, die durch ungenügende Anzahl von roten Blutkörperchen im Blute hervorgerufen werden, wirkt, sondern auch gegen alle Magenleiden mit ihren so lästigen Verdauungsstörungen.

Dieses vorzügliche Spezifikum ist dabei nicht nur

angenehm zu nehmen und selbst bei Kindern beliebt, sondern es gestattet auch infolge des mäßigen Preises von Fr. 3.50 per Flasche eine wenig kostspielige und dabei doch geradezu Wunder wirkende Kur.

Man achte beim Einkaufe stets auf den Namen **Ferromanganin** und weise alle Ersatzpräparate zurück. Ferromanganin zu Fr. 3.50 die Flasche ist von Apotheken zu haben oder sicher von:

In St. Gallen: Löwen-Apothek. St. Leonhards-Apothek. (Otto Almenbinger). Apothek. z. Rothstein (H. Jenny). Sechtopothek. (Dr. A. Hausmann). Adlerapothek. (Dr. D. Vogt). Götthapothek. (Aug. Thaler). Rosenbergschule 60. — In Zürich: Pharmacie International, Theaterstrasse — In Winterthur: Stern-Apothek. — In Bern: Apothek. G. S. Tanner, äußeres Bollwerk. — In Luzern: Apothek. zu St. Moritz (F. Siedler). — In Biel: Zura-Apothek. — In Schaffhausen: Einhorn-Apothek. — In Lausanne: Apothek. Augusti Nicati, 2 Rue Madeleine. — In Göttingen: Marty'sche Apothek. — In Basel: St. Leonhards-Apothek. — In Genf: Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général.

Sie nehmen am besten immer wie-
theher Rich. Brandts Schweizerpillen,
wenn Sie an Stuhlverstopfung, ver-
bunden mit Blutantrag, Kopfschmerzen,
Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Unbe-
hagen usw. leiden. Einzig daföhendes Blutreinigungsmittel. Schachtel „mit weibl. Kreuz im roten Felde und Namenszug Rich. Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [468]

Lauber-Bühler's
gerösteter
Kaffee
empfiehlt sich selbst!
Überall erhältlich. [346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

Sterilisierte
Berner Alpen-Milch
vorzügliche 516
Kindermilch.
In Apotheken.

Reeses
Backpulver
wirkt sicher
FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern,
ZÜRICH.

Sanguisat „Richter“
für bleichsüchtige und blutarme Kinder und Erwachsene verfehlt nie ihren Zweck. Dasselbe wirkt appetitanregend, nervenstärkend und **blutbildend**, die körperlichen und geistigen Kräfte werden gehoben, das Gesamtfinden gebessert. Preis per Flasche Fr. 3.75 in den Apotheken. (A 3248 K) [619]

Damen,
die sich einsam fühlen, heiraten und glücklich werden wollen, geben wir den Rat, alle falsche Scham beiseite zu legen und sich schriftlich oder mündlich bei dem behördlich bewilligten
Heirats-Vermittlungsbureau „Trautheim“
Rötelftrasse 22, I, Zürich - Unterstrass
Briefadr.: Postfach 14,121.
anzumelden. Kein Vorschuss, streng reell, absolute Verschwiegenheit. Separate Damen- und Herren-Empfangszimmer. [699]
Es sind Herren aller Stände, jeden Berufes, jeden Alters und Konfession angemeldet.

CACAO „GROOTES“
ECHT HOLLÄNDISCH
FABRIK: WESTZAAN
HOLLAND
gegründet 1825
Hauptniederlage für die SCHWEIZ
COCHUIS & CO BASEL

O. WALTER-OBRECHT'S
Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich. 395

Beck's Wollseife
Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Überall zu haben. [705]

Schuh-
Versandhaus
Wilh. Gräb
Zürich
+ Trittligasse +

Nur garantiert
solide Ware.

Illustr. Katalog
gratis und franto
enth. 400 Artikel z. B.

Arbeiterstühle, Hart	Fr. 7.80
Manns-Schnürstiefel sehr Hart	9.—
Manns-Schnürstiefel eleganz mit Kappen	9.40
Frauen-Hautstiefel	2.—
Frauen-Schnürstiefel sehr Hart	6.40
Frauen-Schnürstiefel eleganz mit Kappen	7.20
Knaben- und Töchter- stühle No. 28-29	4.20
No. 30-35	5.20

Verband gegen Nachnahme.
Strenge reelle Bedienung.
Franto Umtausch bei
Rückpassfen.
Gegr. 1880.

Schmücke dein Heim!
Größtes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise.
Direkte Bezugsquelle. [512]
Fabrikpreise
Versand H. Maag
Töss, Kt. Zürich.
Verlangen Sie gef. Muster!

Für 6.50 Franken
versenden franto gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Visit, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Reine, frische Einsied-Butter
liefert gut und billig [529]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Am internationalen

(Za 1464 G) [551]

Wettkampf

errang die **schweizer. Schuhindustrie den I. Preis.**
Ich führe grundsätzlich nur diese Fabrikate und versende
in bester Qualität zu folgenden billigsten Preisen:

Mannswerktagsschuhe Ia	N° 39/48	Fr. 7.80
Mannswerktagsschuhe , Haken Ia	" "	" 9. —
Herrensonntagsschuhe , solid und elegant	" "	" 9.50
Frauen Sonntagsschuhe	" 36/42	" 7.20
Frauenwerktagsschuhe , solid	" "	" 6.30
Knaben- u. Töchtertschuhe , beschlagen	" 26/29	" 4.20
Knaben- u. Töchtertschuhe ,	" 30/35	" 5.20
Knabenschuhe , beschlagen	" 36/39	" 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

Schuler's

Salmiak-Terpentin- Waschpulver

Waschpulver Schuler hat manche Tugend,
Das weiss das Alter und die Jugend,
Denn wer es nie ausgehen lässt,
Ist stets versorgt aufs allerbest.

[157]



Elchina für alte Leute. Es frischt die gesunkenen Lebens-
kräfte auf, stärkt den Organismus. Es enthält die wirk-
samen Bestandteile, der Chinarinde in Verbindung mit andern dem Körper
nötigen Salzen. In den Apotheken p. Flasche Fr. 2.50. [509]

Cacao De Jong

Der feinste und vortellhafteste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köst-
licher Geschmack, feinstes Aroma. [455]

En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**



Verlangen Sie
unsere neuen Katalog
mit 1200 fotogr. Abbildungen über garantierte

Uhren-, Gold- und Silberwaren

A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
bei der Hofkirche.

Gratis



543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zu-
gleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,853)

Schwächliche Kinder

Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke
„PARADIESVOGEL“, überall erhältl., aber nur in
gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

Mosterei-Genossenschaft Sgnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.
Obsttresterbranntwein garantiert reell.



Möbelfabrik
Thümena & Co

vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer
Polstermöbel u. Dekorationen.
Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
Schiffände 12 Zürich 1 frittlig. 3

Kraft-Essenz

von **Winkler & Co., A.-G., Russikon (Zürich)**

ein in jeder Familie beliebter Liqueur für Leute beiderlei Geschlechts,
stärkt Magen und Blut. Appetitanregend. [520]

Erhältlich in Flaschen à **Fr. 1.50** und **2.50** in Restaurants
und in unsern Depots.

In allen besseren Geschäften erhältlich.

Schnebli Bonbons

unübertroffen

Schnebli Biscuits

beliebteste Marke

Schnebli Waffeln

hochfeiner Dessert

A. Schnebli's Söhne, Baden.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen
gerne gratis und franko zugesandt.